

Ergänzung betreffend „Erstnachweis der Eichennetzwanze *Corythucha arcuata* (SAY, 1832) für Hessen und Nachweis eines Vorkommens im Buchswald bei Grenzach, Baden-Württemberg“

DANILO LÜDKE

In HETEROPTERON Heft 75 diskutierten TRAUD & LÜDKE (2025) den Kenntnisstand zur Wanzenfauna im Naturschutzgebiet „Buchswald bei Grenzach“ und nannten 79 im Areal erfasste Arten gemäß SCHMID (1979). Zahlen aus einer jüngeren Studie sollen der Vollständigkeit halber noch Erwähnung finden. SSYMAN & DOCZKAL (2017) riefen um 2007 ein Projekt zur umfassenden Erfassung der Biodiversität entlang des Rhein-Knies bei Basel ins Leben. Das in den Jahren 2008 und 2009 mittels MALAISE-Fallen beprobte Gebiet reicht über das von SCHMID besprochene Areal zwischen Hornfelsen und Wyhlener Himmelspforte hinaus und schließt weitere Biotoptypen des westlichen Dinkelbergrandes und angrenzenden Rheintals mit ein. Die Ergebnisse sind faunistisch dennoch auch für den Buchswald relevant. RIEGER (2017) konnte 2088 gefangene Wanzen 182 Arten zuordnen (weitere 125 *Orius*-Weibchen wurden nicht bis zur Art bestimmt). GERHARD STRAUß sammelte zwischen 1985 und 1988 beruflich im Gebiet und wies 88 Arten nach (Artenliste in RIEGER (2017)). Mit Stand 2017 waren insgesamt 230 Wanzenarten aus dem Gebiet rund um den Grenzacher Buchswald bekannt. Die Tatsache, dass fünfzig der von SCHMID bzw. STRAUß eher beiläufig nachgewiesenen Arten in den MALAISE-Fallen gar nicht enthalten waren, legt nahe, dass bei zukünftigen Erfassungen und Kombination verschiedener Fangmethoden noch zahlreiche weitere Neufunde zu erwarten sind.

Literatur:

- RIEGER, C. (2017): Kap. 7.11: Heteroptera. - In: SSYMAN, A. & DOCZKAL, D. (Hrsg.): Biodiversität des südwestlichen Dinkelbergrandes und des Rheintals bei Grenzach-Wyhlen. - *Mauritiana* (Altenburg) **34**, 755-788.
- SCHMID, G. (1979): Skizzen zur Gliedertierfauna des Grenzacher Horns. - In: Der Buchswald bei Grenzach (Grenzacher Horn). - Natur- u. Landschaftsschutzgebiete Baden-Württemberg **9**, 389-408.
- TRAUD, M. & LÜDKE, D. (2025): Erstnachweis der Eichennetzwanze *Corythucha arcuata* (SAY, 1832) für Hessen und Nachweis eines Vorkommens im Buchswald bei Grenzach, Baden-Württemberg. - *Heteropteron* H. **75**, 8-11

Anschrift des Autors:

Danilo Lüdke, Schwabenheimer Straße 101, D-69221 DOSSENHEIM; e-mail: nabidae@t-online.de

Kurznachricht betr. Wanzen-Fauna von Niedersachsen

DETLEF SCHOENSEE teilt mit, dass *Blepharidopterus angulatus* in Niedersachsen angekommen ist. Der Autor hat in Groß Schwülper bei Braunschweig am 17.06.2025 eine *Gleditsia triacanthos* SUNBURST angesehen, die unter dem Druck dieser Wanze leidet und so stark geschädigt ist, dass der Baum sicher nicht langfristig überleben wird.

Anschrift des Melders:

Detlef Schoensee (Fa. Giardino Baumpflege), Im Moorbusche 26, D-38162 CREMLINGEN
email: schoensee@giardino-baumpflege.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Lüdke Danilo

Artikel/Article: [Ergänzung betreffend „Erstnachweis der Eichennetzwanze *Corythucha arcuata* \(SAY, 1832\) für Hessen und Nachweis eines Vorkommens im Buchswald bei Grenzach, Baden-Württemberg“ 22](#)